

## Pressemitteilung

**Sperrfrist 17.12.2019, 15:00 Uhr**

### **AutomotiveINNOVATIONS:**

## **Mercedes-Benz führende Premiummarke bei Innovationen (2016-2019)**

**Bergisch Gladbach, 17.12.2019.**

- *Mercedes-Benz ist in der Mehrjahresbetrachtung (2016-2019) führend bei der Innovationsstärke der Premiummarken vor Audi und BMW.*
- *Audi und Lexus haben im Periodenvergleich (2013 bis 2015) an Innovationsstärke gewonnen. Mit Nio und Wey kommen bereits zwei rein chinesische Premiummarken in die Top-15.*
- *Deutlich an Rangplätzen verloren haben vor allem die GM-Marke Cadillac und die Honda-Division Acura. BMW und Tesla büßen je einen Rangplatz ein.*

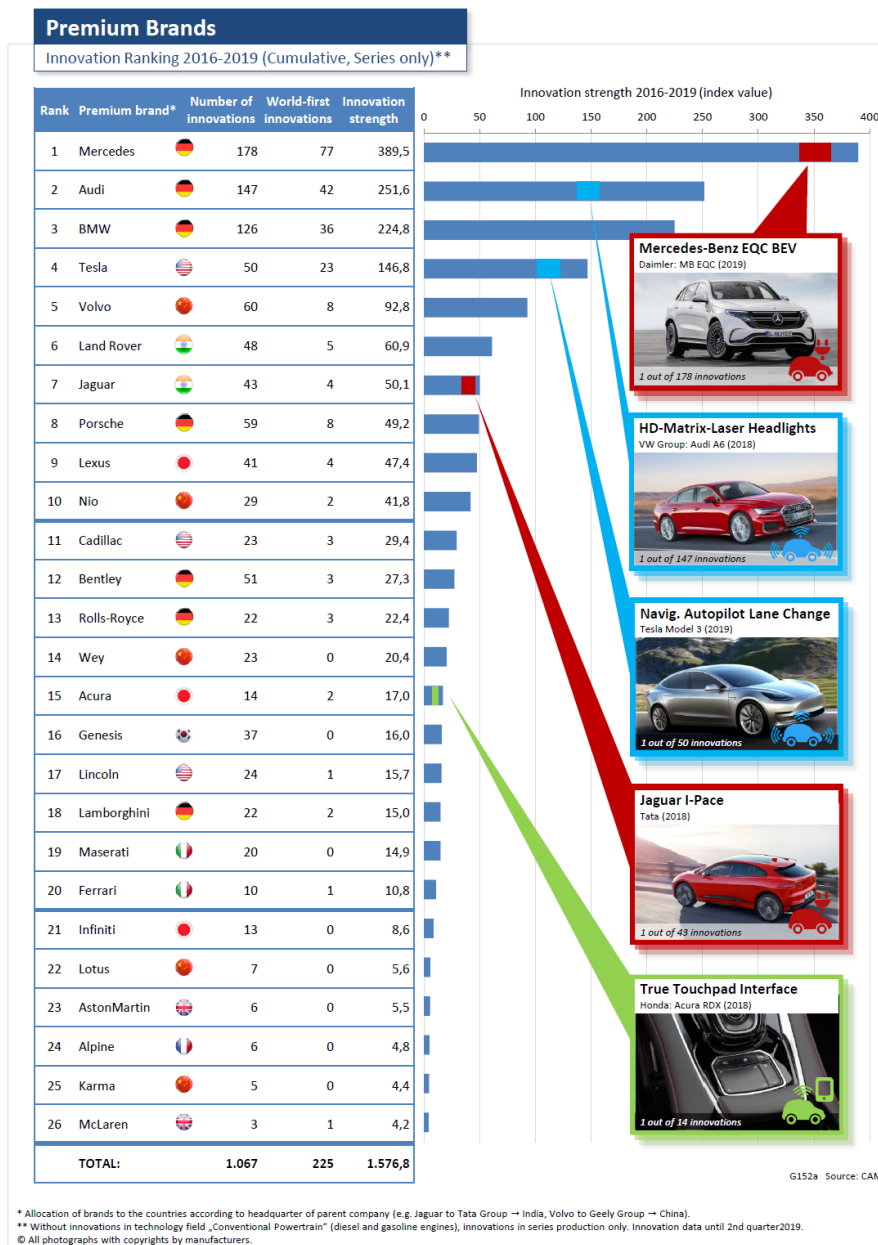
### **Die Bestenliste der Premiummarken**

Die Premiummarken aus Deutschland bleiben auch nach der Zeitwende des Abgaskandals im Wettbewerbsvergleich die innovationsstärksten Marken vor Tesla und Volvo (vgl. Abbildung 1). Das zeigt eine aktuelle Studie des Center of Automotive Management (CAM), die die fahrzeugtechnischen Innovationen von 31 Premiummarken analysiert hat. Basis des Vergleichs sind über 1.100 Neuerungen, die zwischen 2016 und 2019 (1. Halbjahr) in Serienmodellen hervorgebracht wurden. Dabei wurden alle Neuerungen nach quantitativen und qualitativen Kriterien (MOBIL-Ansatz, siehe unten) bewertet, wobei das Technologiefeld „Konventionelle Antriebe“ aufgrund der Unregelmäßigkeiten im Zuge des Dieselskandals nicht in die Untersuchung einbezogen wurde.

Mercedes-Benz ist danach mit knapp 180 Neuerungen in Serie die innovationsstärkste Premiummarke gefolgt von Audi und BMW. Der Abstand bei der Innovationsstärke zwischen dem Top-Performer Mercedes (390 Indexpunkten) und dem Zweiten Audi (252 Indexpunkte) fällt besonders groß aus. Ein Grund dafür sind die vielen hoch bewerteten Weltneuheiten, die Mercedes für sich verbuchen kann. Dazu zählt beispiels-

weise das Unfallmeldesystem Parken in der E-Klasse, das MBUX-Bediensystem in der A-Klasse, der Energizing Coach im GLE, Aerodynamik-Karosserie-Innovationen im CLA u.a. Insgesamt wurden 77 absolute oder auf bestimmte Segmente bezogene Weltneuheiten bilanziert. Audi und BMW kommen mit 42 bzw. 36 auf ein deutlich niedrigeres Niveau. Tesla (23 Weltneuheiten) liegt zwar deutlich darunter, allerdings sind einige besonders hoch bewertete E-Antriebs-Neuerungen darunter, z.B. die höchste rein elektrische Reichweite in einer Oberklasse-Limousine (Model S) und eines SUVs (Model X).

**Abbildung 1: Die innovationsstärksten Autokonzerne 2019**



Quelle: Center of Automotive Management (CAM)

Die deutschen Premium-Hersteller sind demnach wie schon im Vergleichszeitraum 2013 bis 2015 führend bei der Innovationsstärke, Mercedes bleibt klar vorn (vgl. Abbildung 2). Während es im Mittelfeld wenig Veränderungen gibt (Volvo, Land Rover, Jaguar und Porsche halten ihre Plätze), macht die Toyota-Marke Lexus Boden gut. Hierzu hat z.B. der erste Digital Side-View Monitor im ES oder das lernende Navigationssystem „Predictive Efficient Drive“ im UX geführt. Auch die Luxusmarken Bentley und Rolls-Royce profitieren vom Konzernverbund mit VW bzw. BMW und steigen im Innovations-Ranking.

**Abbildung 2: Auf- und Absteiger der innovationsstärksten Premiummarken 2016-2019 und 2013-2015 (Top 15)**

Rangplatz 2016-2019**	Konzern	Innovations-Stärke (Indexwert)	Rangplatz 2013-2015	Aufsteiger/ Absteiger
1	Mercedes	389,5	1	→
2	Audi	251,6	4	↑
3	BMW	224,8	2	↓
4	Tesla	146,8	3	↓
5	Volvo	92,8	5	→
6	Land Rover	60,9	6	→
7	Jaguar	50,1	7	→
8	Porsche	49,2	8	→
9	Lexus	47,4	12	↑
10	Nio	41,8	-	-
11	Cadillac	29,4	9	↓
12	Bentley	27,3	16	↑
13	Rolls-Royce	22,4	17	↑
14	Wey	20,4	-	-
15	Acura	17,0	11	↓

Quelle: CAM

Es fällt auf, dass in den Top-15 zwei neue Marken vertreten sind: Nio (Next EV) und Wey (GreatWall) sind die ersten rein chinesischen Marken (neben Volvo unter Geely-Führung), die es in puncto Innovation den westlichen Premiummarken näher kommen. Obwohl erst 2017 gegründet hat Nio sogar mit dem Batterie-Wechselkonzept (nach dem gescheiterten Projekt Better Place) und dem digitalen Assistenten Nomi schon zwei Weltneuheiten auf den Markt gebracht.

*Zur Methodik:*

*Um die Kernfragen der CAM-Innovationsstudie nach den aktuellen und zukünftigen Innovationstrends der Automobilindustrie sowie deren Playern umfassend zu beantworten, werden seit 14 Jahren pro Quartal mehrere Hundert fahrzeugtechnische Innovationen nach ca. 50 definierten Kriterien wie Technologiefeld, Innovationstyp, Originalität, Reifegrad etc. erhoben und nach dem MOBIL-Ansatz einzeln bewertet. Dabei werden etwa Weltneuheiten, die in Serie verfügbar sind, höher bewertet als Me-too-Innovationen, die lediglich als Prototyp vorliegen. So ergibt sich für jede Innovation ein Indexwert, der zu Gesamtwerten etwa für einzelne Konzerne, Marken oder Modelle verdichtet werden kann. Eine Methodik-Übersicht findet sich hier: <https://www.auto-institut.de/download/MOBIL-Approach.pdf>*

*Zur Studie:*

*Die Gesamtstudie **AutomotiveINNOVATIONS 2019**, die ca. 150 PowerPoint-Seiten mit ca. 120 Grafiken, Abbildungen und Tabellen umfasst, kann unter [www.auto-institut.de](http://www.auto-institut.de) kostenpflichtig vorbestellt werden. Sie identifiziert auf Basis von über 1.300 kategorisierten und einzeln bewerteten, fahrzeugtechnischen Neuerungen des Jahres 2018/19 die Zukunftstrends von 42 Automobilkonzernen mit 96 Marken u.a. aus Europa, Japan, den USA und China.*

**Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

Center of Automotive Management (CAM)  
Prof. Dr. Stefan Bratzel  
Direktor  
Tel.: (02202) 2 85 77-0 / (0174) 9 73 17 78  
E-Mail: [stefan.bratzel@auto-institut.de](mailto:stefan.bratzel@auto-institut.de)  
[www.auto-institut.de](http://www.auto-institut.de)

**Über CAM**

Das Center of Automotive Management (CAM) versteht sich als unabhängiges Institut für empirische Automobilforschung sowie für strategische Beratung. Das Auto-Institut unterstützt seine Kunden auf Basis umfangreicher Automobil-Datenbanken, insbesondere zu den fahrzeugtechnischen Innovationen der Automobilindustrie. Mit weit mehr als 10.000 einzeln bewerteten Neuerungen von Automobilherstellern und Automobilzulieferunternehmen, die mehrmals im Jahr aktualisiert werden, verfügt die CAM-Innovationsdatenbank über wertvolles Wissen in allen relevanten Technologiefeldern. Ergänzt wird sie von der Datenbank der Mobilitäts-Dienstleistungen, die zukünftig ein immer wichtigeres Geschäftsfeld der Hersteller bilden werden. Mittels eines fundierten Branchen-Know-hows und intimer Marktkenntnisse erarbeitet das Auto-Institut individuelle Marktforschungskonzepte und praxisorientierte Lösungen für seine Kunden aus der Automobil- und Mobilitätswirtschaft.

\* Allocation of companies to the countries according to headquarters.

\*\* Without innovations in technology field „Conventional Powertrain“ (diesel and gasoline engines), innovations in series production only. Innovation data until 2nd quarter 2019.

© All photographs with copyrights by manufacturers.